

**Fachtagung
Raumordnung und Rohstoffplanung 23.02.2006 Mainz**

**Nutzungskonflikt:
Rohstoffsicherung und
Forstwirtschaft**

**Rohstoffsicherung und
Forstwirtschaft:
Nutzungskonflikt?**

- **Landeswaldgesetz:**
 - Walderhalt, ggf. Waldmehrung
 - Multifunktionale Forstwirtschaft
 - Nachhaltigkeit aller Leistungen des Waldes
- **Ministerkonferenz zum Schutz der Wälder in Europa (MCPFE)**
- **Biodiversitätskonvention (CBD)**
- **EU-Forststrategie, EU-Forstaktionsplan**
- **Forst-Zertifizierungssysteme (z.B. PEFC, FSC)**
- **...**

**Wald ≠ „freie“ Flächenreserve
Anforderungen an Erhalt und
Ausprägung**

- ❁ **Waldfläche und -struktur:**
 - 835.000 ha = 42 % der Landesfläche
 - 50 % Kommunalwald, je 25 % Privat- und Staatswald
 - Besitzverzahnung, unterschiedlichste Form der Arrondierung, Vielzahl von Waldbesitzenden
 - Holzvorrat 240 Mio m³
- ❁ **Cluster Forst, Holz, Papier (> 50.000 Beschäftigte in 8.500 Unternehmen mit ca. 6,5 Mrd Euro Bruttoproduktionswert)**
- ❁ **Arbeitsplätze ländlicher Raum**
- ❁ **CO₂-Senke, regenerativer Energieträger Holz**

Forstwirtschaft =

- ❶ **Fachbeiträge zum LEP und zum RRÖP nach § 12 LWaldG.**
Keine eigenständigen Pläne wie z.B. Landeswaldprogramm nach LFG (bis 2000)
- ❷ **Waldwirkungspläne nach § 12 LWaldG. IdR. auf Ebene VG**
- ❸ **Forsteinrichtung / Betriebsplanung nach § 7 LWaldG**
Pflicht ab 50 ha. Flächendeckend für Staats- und Körperschaftswald.
 - Basisinformation zum Waldzustand.
 - Operationale Ebene. Waldortsweise Planungen nach Art, Umfang und Zeitpunkt.

- Verdichtete Räume / Ballungsräume und Ballungsrandzonen, v.a. im Umfeld urban geprägter Regionen
- Besondere Wirkungen für das menschliche Dasein oder den Naturhaushalt (z.B. Hochwasserschutz, wasserwirtschaftliche Funktionen, Bodenschutz, Erholung, naturschutzfachliche Belange, Schutz der Genressourcen, Schutz seltener Waldgesellschaften)
- Aufbau und zur Erhaltung einer Biotopvernetzung; insbesondere in waldärmeren Regionen (Waldanteil $\leq 20\%$) ist eine Mehrung zu berücksichtigen
- Historisch alte Waldstandorte, seltene kulturhistorische Nutzungsformen, Wahrung des Landschaftsbildes
- Waldflächen dienen wissenschaftlichen Untersuchungen (Naturwaldreservate, Versuchsflächen der Forschungsanstalten)
- Besondere Wertstruktur des Baumbestandes oder hohes Wuchspotenzial

Gesellschaft

f

Forstbetriebe

b

- ❖ Anlage von Industrie- und Gewerbeflächen oder Verkehrs- und Leitungstrassen, die zerschneidende oder parzellierende Wirkung auf zusammenhängender Waldflächen haben
- ❖ Maßnahmen, die eine Windwurfgefahr in benachbarten Wäldern erhöhen
- ❖ Eingriffe, die das prägende Waldlandschaftsbild nachhaltig stören
- ❖ Maßnahmen, die zu Grundwasserabsenkungen im Wald führen
- ❖ Maßnahmen, die seltene Waldgesellschaften bzw. Wälder mit hohem Reifegrad in ihrer hohen Bedeutung für die einheimische Flora und Fauna negativ beeinflussen

 **Daten**

 **Kommunikation**

Datenlieferant Forst

- **Forst-GIS / Forst-DB**
 - Nur für öffentlichen Wald
 - idR 10jähriger umlaufender Aufnahmezeitraum
 - GIS-Erweiterung um Sonderobjekte noch nicht abgeschlossen (Versuchsflächen, Naturwaldreservate, Flächen für Genressourcen ..)
 - WEB-basierte GIS-Lösung erst im Aufbau
 - Standortkartierung noch nicht abgeschlossen
- **Nachfrage nur fallweise, meist projektbezogen und meist innerhalb des Zuständigkeitsbereiches MUF**
- **„Aktionismus“ bei Datenauswertung, wenn Beiträge zu LEP/RRÖP gefordert werden**

Datenempfänger Forst

- ❶ Unvollständige Kenntnis über vorhandene Informationen in GIS und Sach-DB anderer Fachverwaltungen
- ❷ Regelmäßiger Austausch mit LVerMGeo und innerhalb des MUF
- ❸ Fallweiser, meist projektbezogener Austausch mit LGB (aber nicht zu Zwecken der Landesplanung)
- ❹ Digitale Sach- und Grafikdaten zu LEP/RRÖP nur unvollständig/nicht vorhanden
- ❺ „Aktionismus“ bei Datenbeschaffung und Aufbereitung, wenn Beiträge zu LEP/RRÖP gefordert werden

- **Gemeinsamer Datenpool, in den die raumplanerisch bedeutsamen Informationen eingespeist werden**
- **Gegenseitige Information über relevante Projekte/Ausweisungen in einem Forum der Fachbehörden noch vor konflikträchtiger Behandlung auf einer „Bühne“**